

verallgemeinert und auf dem Wege des Erfahrungsaustausches überall rasch angewandt werden.

Die Parteiorganisationen und die Räte der Kreise müssen so arbeiten wie die der Kreise Eilenburg und Gräfenhainichen. Die Mitarbeiter des Partei- und Staatsapparates müssen mit den Bauern ihres Kreises ein enges Vertrauensverhältnis haben, ihnen vor allem die Perspektive erklären und den Zusammenhang zwischen der Steigerung der Marktproduktion und unserer politischen Zielsetzung zeigen. Nur so kann man die Einzelbauern überzeugen, daß die Steigerung der Marktproduktion nur im Zusammenhang mit der sozialistischen Umgestaltung möglich ist.

In diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage, welcher Maßstab bei den Bestleistungen und bei der Verallgemeinerung vorbildlicher Beispiele anzulegen ist. In vielen Fällen verfahren die verantwortlichen Genossen in den Kreisen so, daß sie diejenigen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ermitteln, die die besten Ergebnisse im Kreismaßstab haben, und die anderen auf diese Ziffern orientieren. Das gibt den zurückgebliebenen LPG natürlich einen gewissen Ansporn für die Verbesserung ihrer Leistungen. Aber dieser Maßstab allein genügt nicht mehr. Wenn wir bis 1961 die ökonomische Hauptaufgabe lösen wollen, so ergibt sich daraus, daß wir uns auch in der Landwirtschaft — ebenso wie in der Industrie — auf den internationalen Höchststand, auf das Weltniveau der Agrarproduktion orientieren müssen. Die Mitarbeiter des Partei- und Staatsapparates müssen sich über den Weltstand in den einzelnen Zweigen der landwirtschaftlichen Produktion genau informieren und den Genossenschaftsbauern diese Kenntnisse vermitteln. In jeder LPG müssen die Hauptziffern über den Stand der westdeutschen Landwirtschaft sowie über den Weltstand bekannt sein, damit die Genossenschaftsbauern ihre eigene Arbeit und ihre Leistungen daran messen und genau festlegen können, in welcher Frist und mit welchen Mitteln sie in ihrer LPG das Weltniveau erreichen.

Die sozialistische Perspektive des Dorfes konkret ausarbeiten

Die sozialistische Entwicklung auf dem Lande hat eine neue Stufe erreicht. Das Neue besteht darin, daß nicht nur immer mehr Dörfer geschlossen den Weg der genossenschaftlichen Großproduktion beschreiten, sondern daß es bereits ganze Kreise gibt, in denen alle oder fast alle Bauern Mitglieder einer LPG sind. Das heißt, daß in der Deutschen Demokratischen Republik die objektiven Bedingungen für den Sieg des Sozialismus auf dem Lande verhältnismäßig rasch heranreifen. Daraus ergeben sich aber für die leitenden Organe der Partei und des Staates völlig neue Probleme. Sie müssen sich damit beschäftigen, wie die vollgenossenschaftlichen Dörfer zu wirklich sozialistischen Dörfern entwickelt werden sollen. Denn die Bauern wollen wissen, wie ihr Dorf bzw. ihr Kreis am Ende des Siebenjahrplanes aussehen soll.

Das gilt nicht nur für die Partei- und Staatsorgane in denjenigen Kreisen, in denen es bereits vollgenossenschaftliche Dörfer gibt, sondern für alle; denn es geht darum, diese Perspektive ganz konkret vorzubereiten und die neuen Probleme auszuarbeiten. Dabei tauchen z. B. Fragen der Leitungstätigkeit auf. Im Laufe der sozialistischen Umgestaltung bilden sich immer mehr große landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften heraus, die tausend und mehr Hektar umfassen und die eine höhere Qualität der Leitung erfordern als eine LPG von 300 oder 500 Hektar. Welche Kader werden für die Leitung dieser modernen landwirtschaftlichen Großbetriebe benötigt, und wie sollen sie ausgebildet werden? Wie wird das vollgenossenschaftliche Dorf oder der Kreis aussehen? Welche Wirtschafts- und Kulturbauten werden benötigt, und wie sollen die vorhandenen Wirtschaftsgebäude genutzt werden? Welche Möglichkeiten zur Qualifizierung der Genossenschaftsbauern in Abendlehrgängen müssen geschaffen werden? Wie kann mit Hilfe der Nationalen Front die Initiative der ganzen Bevölkerung entwickelt und welche örtlichen Reserven können ausgenutzt werden, um das sozialistische Dorf zu gestalten?

Das sind nur einige der Fragen, die im Zusammenhang mit der weiteren sozialistischen Umwälzung auf dem Lande stehen und die von den leitenden Organen der Partei